

	<p>Objekt: Baden-Durlach: Amalie Friederike</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18224406</p>
--	---

## Beschreibung

Der Dukat ist ein Präsent von Stadt und Oberamt Karlsruhe an die Erbprinzessin Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt auf die Geburt der Enkeltöchter des Großherzogs Karl Friedrich von Baden-Durlach (1738-1811). Die Stempel stammen von dem Stempelschneider Johann Jakob Hauter. Amalie Friederike wurde zu ihrer Zeit auch als die »Schwiegermutter Europas« bezeichnet.

Vorderseite: Brustbild der Amalie Friederike mit hochgestecktem Haar nach rechts. Unten die unten Stempelschneidersignatur I H (Johann Jakob Hauter).

Rückseite: Das gekrönte Allianzwappen von Baden und Hessen in Kartusche. Darunter W (für den Wardein Wörscheler).

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.48 g; Durchmesser: 22 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1776
	wer	Johann Georg Wörschler
	wo	Baden-Württemberg
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Johann Jakob Hauter (-1780)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Friedrich von Baden (1728-1811)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Amalie von Hessen-Darmstadt (1754-1832)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Dukat
- Frau
- Gold
- Heraldik
- Historisches Ereignis
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- A. L. und I. S. Friedberg, Gold Coins of the World from ancient times to the present. 7. Auflage (2003) Nr. 145.
- B. Kluge - M. Alram (Hrsg.), Goldgiganten. Das große Gold in der Münze und Medaille. Das Kabinett 12 (2010) 113 f. Nr. I 4.14 mit Abb. (dieses Stück)..
- F. Wielandt, Badische Münz- und Geldgeschichte <sup>2</sup>(1973) 243 f..
- F. Wielandt, Friedrich - J. Zeitz, Die Medaillen des Hauses Baden (1980) Nr. 1.49.
- G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert 1700-1806. 4. Auflage (2008) Nr. 67.